



Jagdleiter-Sitzung 17.10.2022

Bezirk Urfahr-Umgebung

HERZLICH WILLKOMMEN
in Bad Leonfelden



Bezirksjägermeister
Dipl.-Ing. Josef Rathgeb

Quellenweg 1, 4181 Oberneukirchen

Mobil: +43 664 8298366

rathgeb@oberneukirchen.ooe.gv.at

www.ooeljv.at



Wir gedenken



Veronika BURNER
Engerwitzdorf

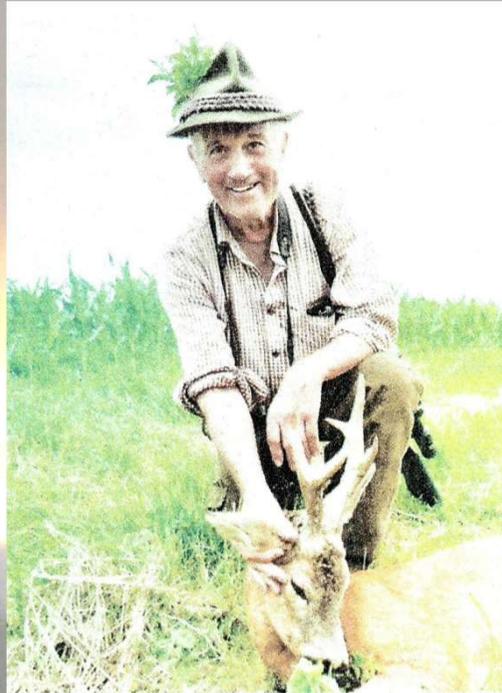
1. August 2022 im 69. LJ



Bezirksgruppe Urfahr



Wir gedenken



Karl REITER

Walding

27. August 2022 im 70. LJ





Tagesordnung

- **Aktuelles im Bezirk und Land**
- **Kurzberichte der Bezirksverwaltungsbehörde**
 - Jagdbehörde: Claudia Handlbauer
 - Forstdienst: Gerhard Aschauer
 - Veterinärdienst: Martin Kaltenböck
- **Kurzberichte aus der Bezirksgruppe**
 - Öffentlichkeitsarbeit: Beate Moser
 - Homepage: Josef Hauer
 - Hundewesen: Michael Carpella
- **Termine**
- **Allfälliges**





Kurzberichte der Bezirksverwaltungsbehörde

Jagdbehörde



Mag. Claudia Handlbauer



Kurzberichte der Bezirksverwaltungsbehörde

Forstdienst



DI Gerhard Aschauer

Bericht Forstdienst BH UU



1. Abschussplanerfüllung:

Stand 17.10.2022 laut JADA: 73 %

Stichtag 15. Oktober: (mindestens 50% weibliche und Kitz): 62 %

2. Wildeinflussmonitoring (WEM 2019-2021):

Durchschnitt Oö.: 2,19 (2,35 Vorperiode)

Bezirk Urfahr-Umgebung: 2,09 (1,85 Vorperiode)

Derzeit 4. Platz (Vorperiode noch 1. Platz)

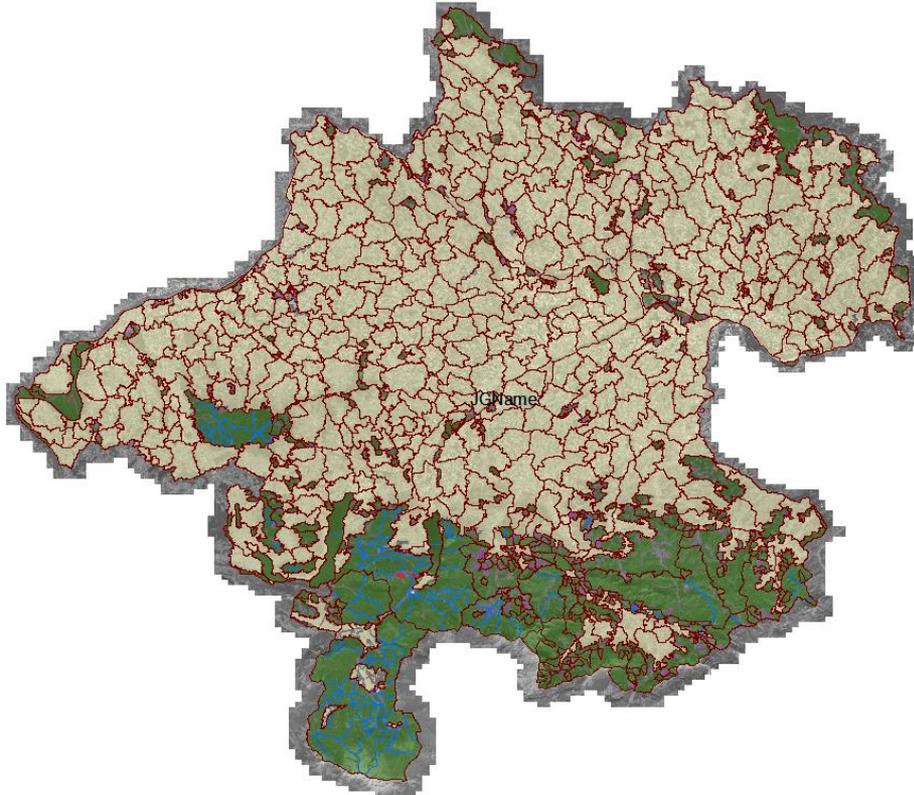


Bericht Forstdienst BH UU



3. Digitalisierung Jagdgebiete:

Ersterfassung erfolgt, Zugang für LPD wird eingerichtet



Kontaktdaten aus JADA

Es fehlen noch Einträge:

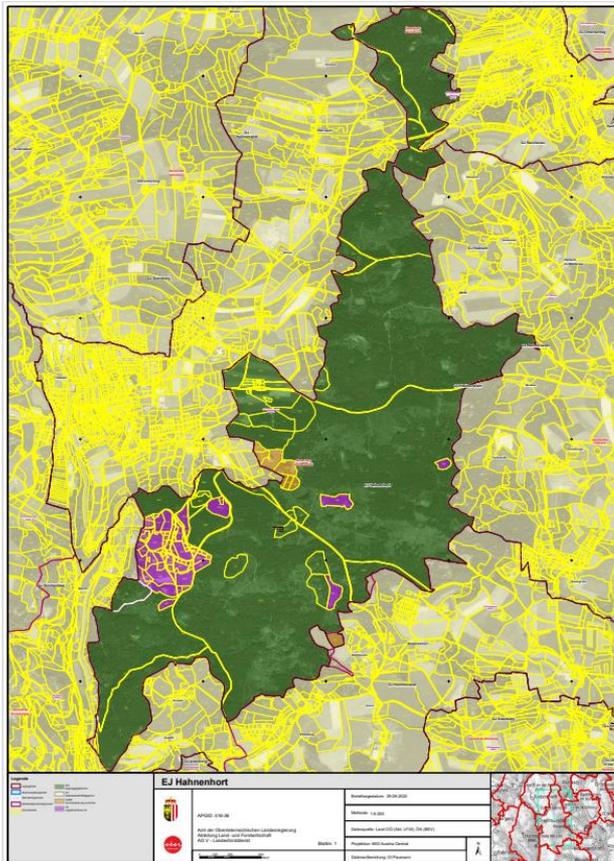
- GJ Sonnberg
- GJ Vorderweißenbach III
- EJ Brunnwald
- EJ Hahnenhort
- EJ Schauerwald (Kirchsschlag)
- EJ Waxenberg
- EJ Steinwald



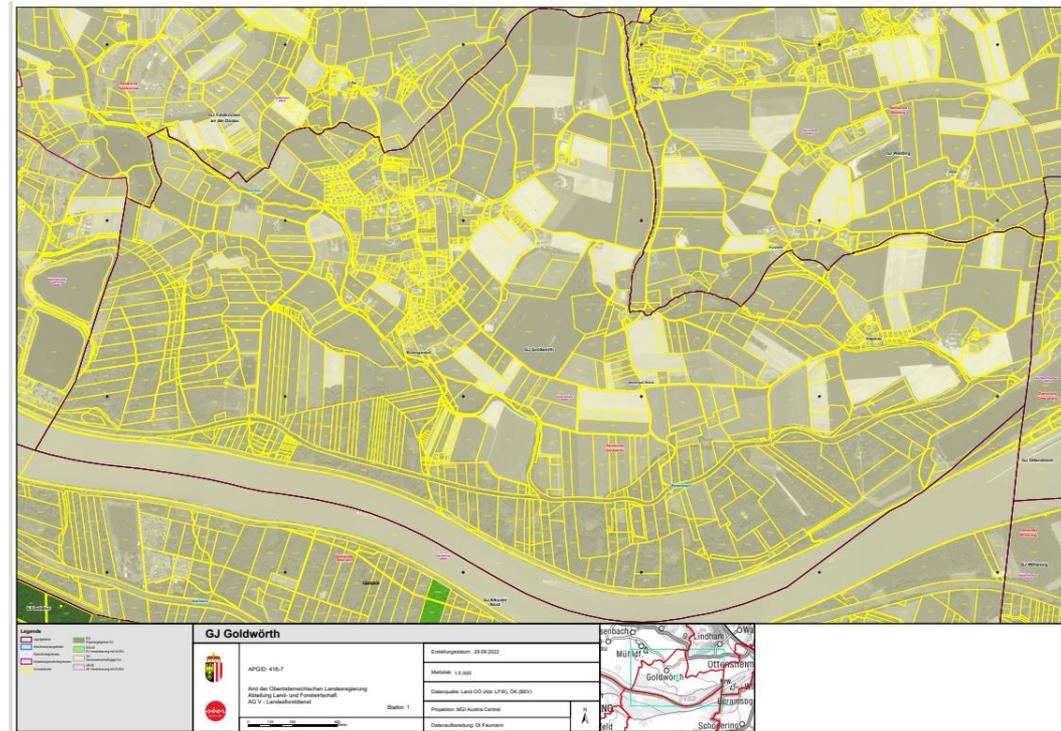
Bericht Forstdienst BH UU



3. Service für Jagdgebiete: Download auf JADA



Karte als PDF + Grundstücksliste bei EJ





Kurzberichte der Bezirksverwaltungsbehörde

Veterinärdienst



Dr. Martin Kaltenböck

Tularämie/ Hasenpest in Oberösterreich



Jagdleiter - Sitzung am 17. Oktober 2022 in Bad Leonfelden





Tularämie beschäftigt Landeszoonosenkommission

Vor dem Jahr 2019 waren Tularämiefälle beim Menschen in OÖ eine Rarität. Im Bundesländervergleich liegen wir mit den Zahlen aus dem Jahr 2021 an einsamer Spitze.

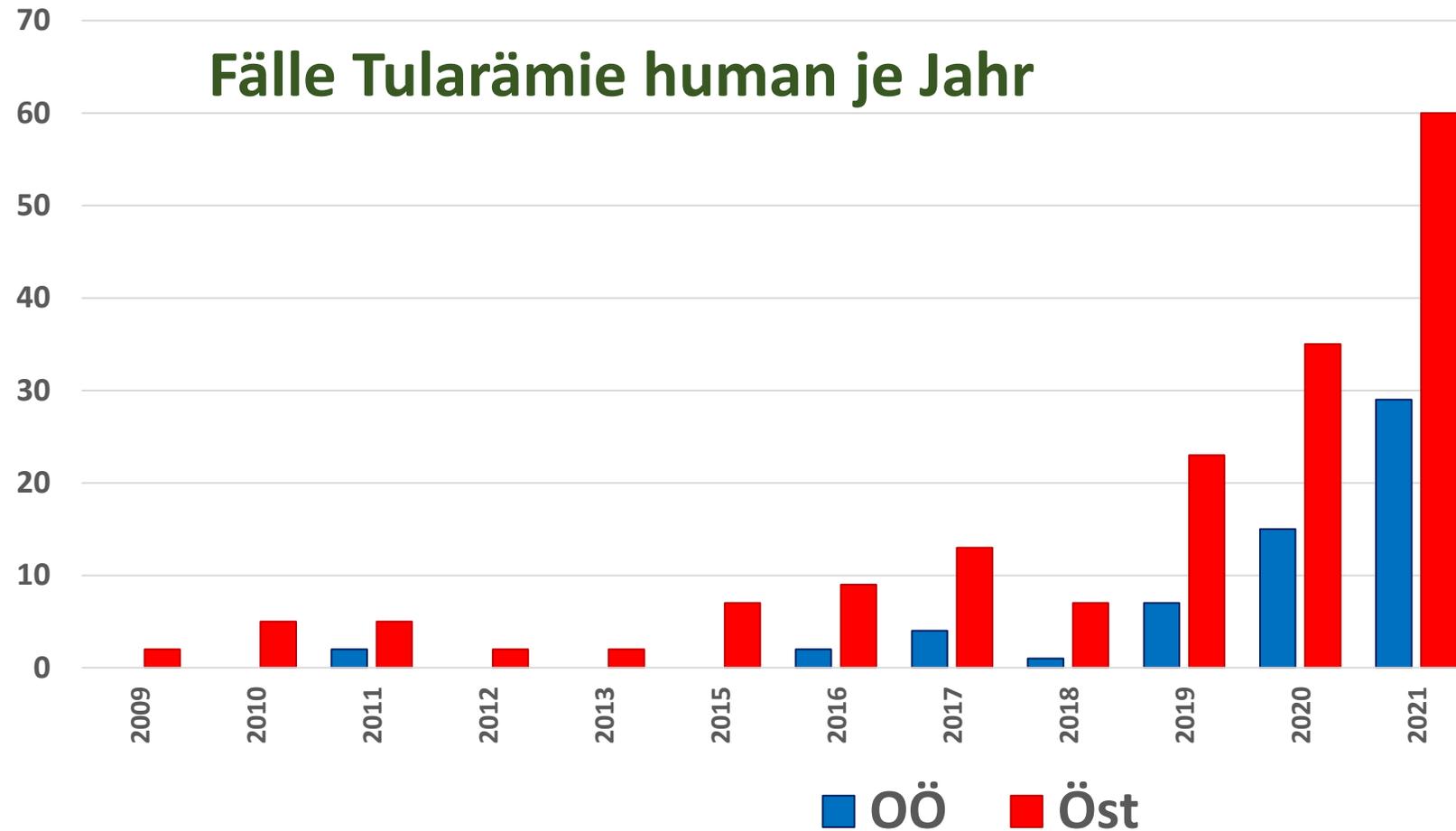
Tularämie wird als **reine Zoonose** angesehen, keine Mensch-zu-Mensch-Übertragung bekannt

Suche nach der Ursache daher großes Anliegen der Landeszoonosenkommission





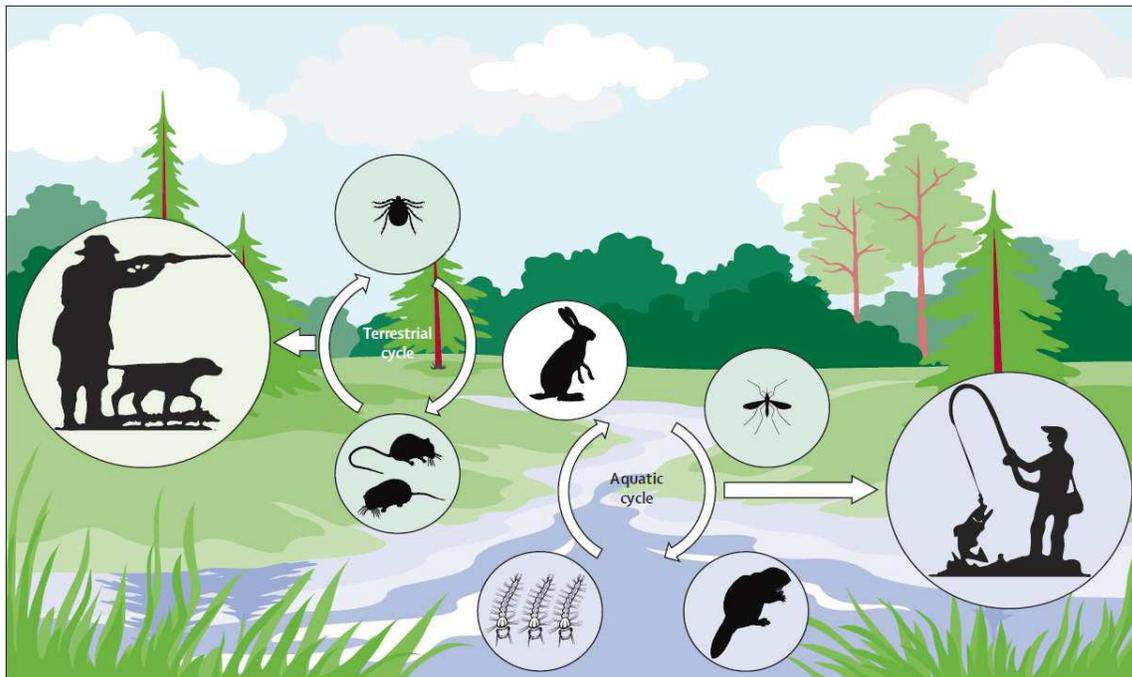
Tularämie: jährliche Verdoppelung der Fälle





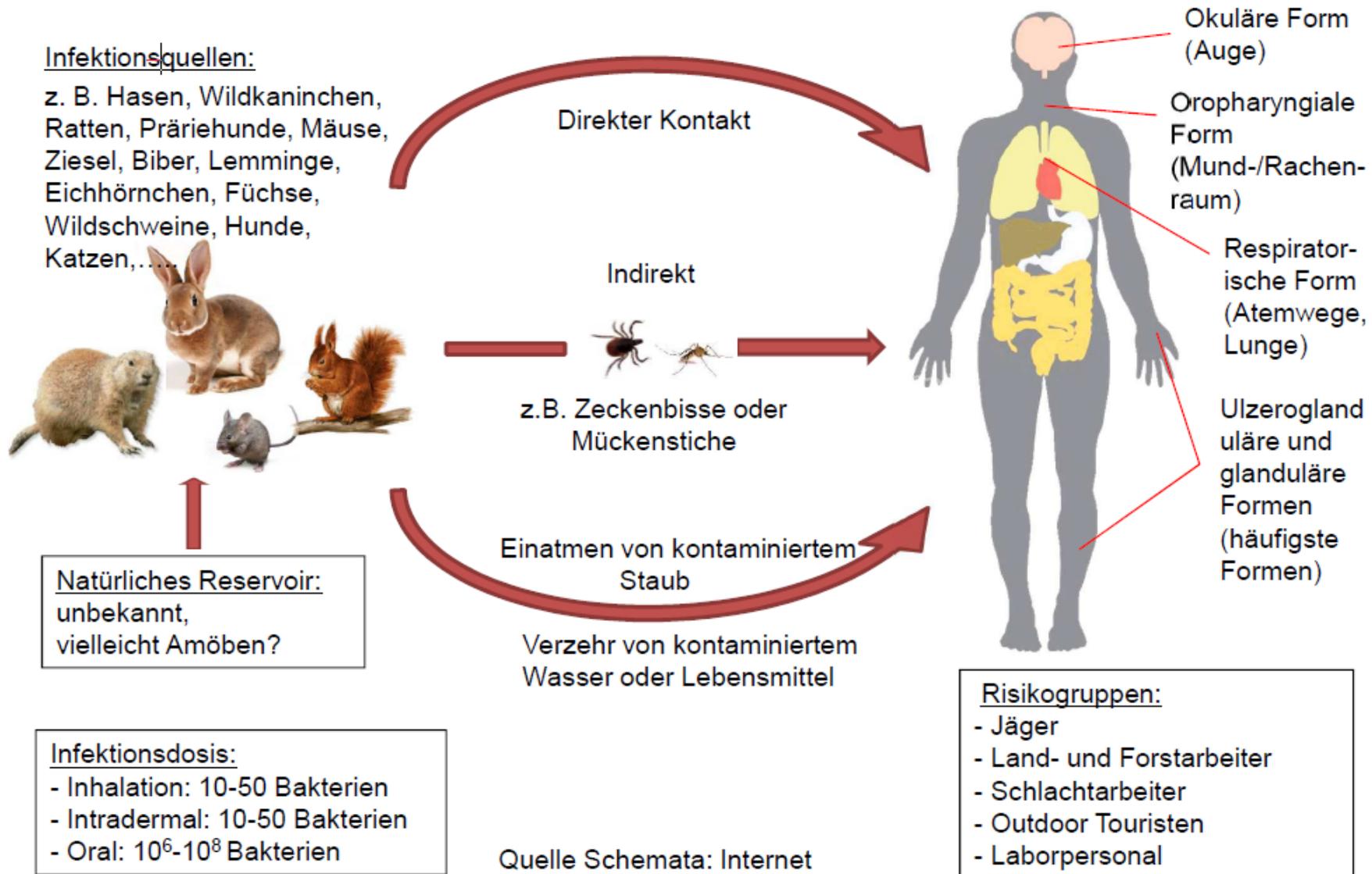
Kurzinformation Tularämie beim Menschen

- Erreger: Bakterium: *Francisella tularensis*
- Reservoir: Hasen, Wildkaninchen, Nagetiere, Füchse, Fasane, Rebhühner; auch Haustiere, Fische, Zecken, Mücken, Amöben → gesamte Umwelt?





Kurzinformation Tularämie beim Menschen





Krankheitssymptome beim Menschen

- Meist 3-5 Tage nach Kontakt mit Erreger (bis 14 Tage)
- Hohes Fieber, grippeähnliche Symptome
- Gliederschmerzen
- Kopfschmerzen
- **Schmerzhafte Schwellung von Lymphknoten**
- **Bildung von Hautgeschwüren an der Eintrittspforte**
- Auch akute Lungenform möglich
- Schwere systemische Erkrankung ohne bekannte Eintrittspforte

Krankheitssymptome beim Menschen



<http://www.achd.net/factsheet/tul.htm>



Figure <http://www.upmchealthsecurity.org/ourwork/at Army-Navy>



http://www.uaz.edu.mx/histo/pathology/ed/ch_9b/c9b_tularemia_eschar.htm



Sammlung SanAkBw/InstMikroBio



Sammlung SanAkBw/InstMikroBio



Wie kann man sich schützen?

- Fleisch von Hasen und Kaninchen nur gut durchgegart verzehren.
- Der Kontakt mit durch Tierkadaver verunreinigtem Wasser sollte gemieden werden.
- Verendete Hasen oder kranke Tiere ohne Fluchtreflex, aber auch tote bzw. offensichtlich kranke Nagetiere dürfen keinesfalls ungeschützt (d.h. ohne Einweghandschuhe und Atemschutz) berührt werden.
- Kadaver sollten sofort sicher verpackt werden, um eine Infektion von Menschen durch Einatmen von erregerhaltigem Staub oder Berührung von Fell, Blut oder Ausscheidungen zu verhindern. Auch durch Anfeuchten des Feldhasen-Haarkleides kann eine starke Staubentwicklung vermieden werden.
- Beim Enthäuten und Ausweiden erlegter, augenscheinlich gesunder Hasen können Einmalhandschuhe und Mundschutz schützen. Außerdem ist das Einhalten der hygienischen Grundregeln (Händewaschen nach Wildtierkontakten, sofortige Wundversorgung) wichtig.
- Ferner ist es angebracht, **in Risikogebieten** auf einen konsequenten Schutz vor Stichen durch Zecken oder anderen blutsaugenden Insekten zu achten. (Verwenden Sie hierzu Insektenschutzmittel und tragen Sie geeignete Kleidung.) Oberflächen u. Brunnenwasser vor dem Trinken abkochen.



Tularämie: geografische Verteilung

Im Jahr 2021 war der Bezirk Gmunden mit 12 Fällen die Region die am stärksten betroffen war.

Alle anderen Fälle im Jahr 2021 haben sich auf die anderen Bezirke relativ gleichmäßig verteilt.

Vöcklabruck und Eferding liegen mit je 3 Fällen 2021 an 2. Stelle. Urfahr-Umgebung hatte 2 Fälle.

Am häufigsten wird als Quelle der Kontakt mit Wildtieren und das Einatmen von mutmaßlich kontaminiertem Staub benannt. Kein einziger Erkrankungsfall wurde importiert.

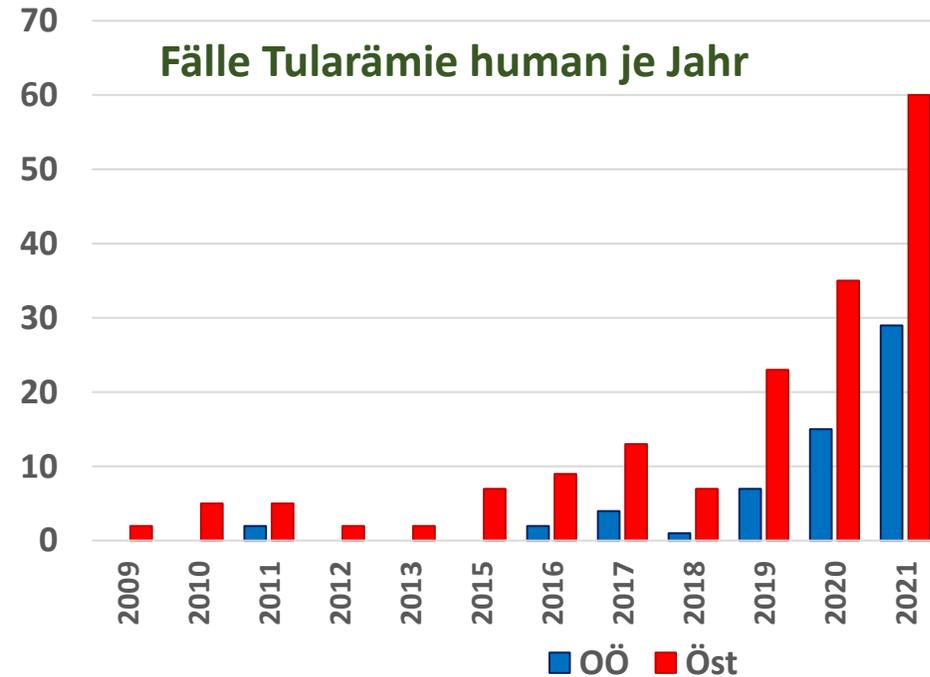
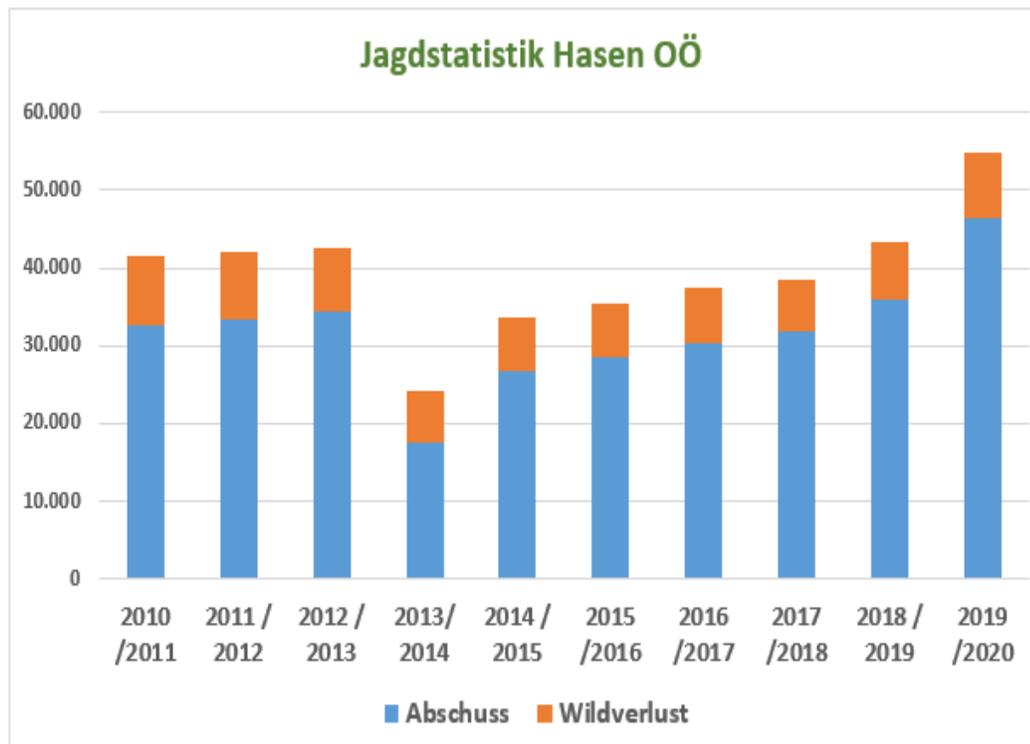


Vergleich Humanfälle – Jagdstatistik Hasen



Tularämie:

Humanfälle
stark steigend



Feldhasen in OÖ:

Jagdstatistik im Vergleich dazu
nur leicht steigend bzw. eher
konstant

Ursachenforschung: Tularämiemonitoring OÖ



Monitoring im Wildtierbestand enthält zwei Komponenten

- Untersuchung tot aufgefundener oder erlegter Feldhasen
- Untersuchung von Kleinnagern (Mäusen, Ratten,...)

- Durchführung seit August
- Untersuchungszahlen für Urfahr-Umgebung:
 - **Soll Feldhasen: 7, Ist: 0**
 - **Soll Kleinnager: 5-10, Ist: 1**
- Ersuchen um Mitarbeit

Tularämiemonitoring OÖ



Feldhasen

- **tot aufgefundene:** (Straßenmeisterei, Jäger)
- **erlegte Hasen:** Jäger, ab sofort Prämie von 15,- €/Tier
- Meldung durch Straßenmeisterei/Jäger an BH-Vet
- Einsendung an AGES Linz über Veterinärdienst BH
- Einsendeformular-Fundort wichtig
- Prämienabrechnung direkt mit Abteilung ESV per E-Mail
- **Ersuchen um Mitarbeit**, wenn möglich über Bezirk verteilt

- Vorsicht bei Bergung/Versandvorbereitung
- Unmittelbar in dichten Plastiksack geben



Tularämiemonitoring OÖ



Kleinnager (Mäuse, Ratten,...)

- **tot aufgefundene Mäuse, Ratten, etc.** in Holzschuppen, Gartenhütten, Jagdhütten, Materiallagern und sonstigen eher unbewohnten Gebäuden
- **mit Fallen gefangene Mäuse...**
- **Ersuchen um Mithilfe! Kontaktaufnahme mit Amtstierarzt 0664/600 72 72520**
- Vorsicht bei Bergung/Versandvorbereitung
- Unmittelbar in dichtes Plastiksäckchen geben





Afrikanische Schweinepest

ASP

Was gibt es Neues?

Dr. Martin Kaltenböck



Themen



- Aktuelle Situation in Europa
- ASP-Überwachung beim Wildschwein und Früherkennung ASP
- Fallwildsuche



ASP in Europa

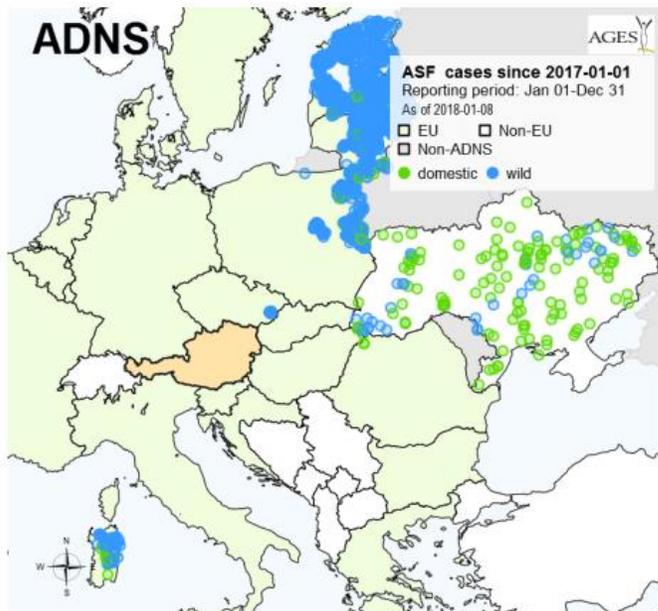


2017

2022

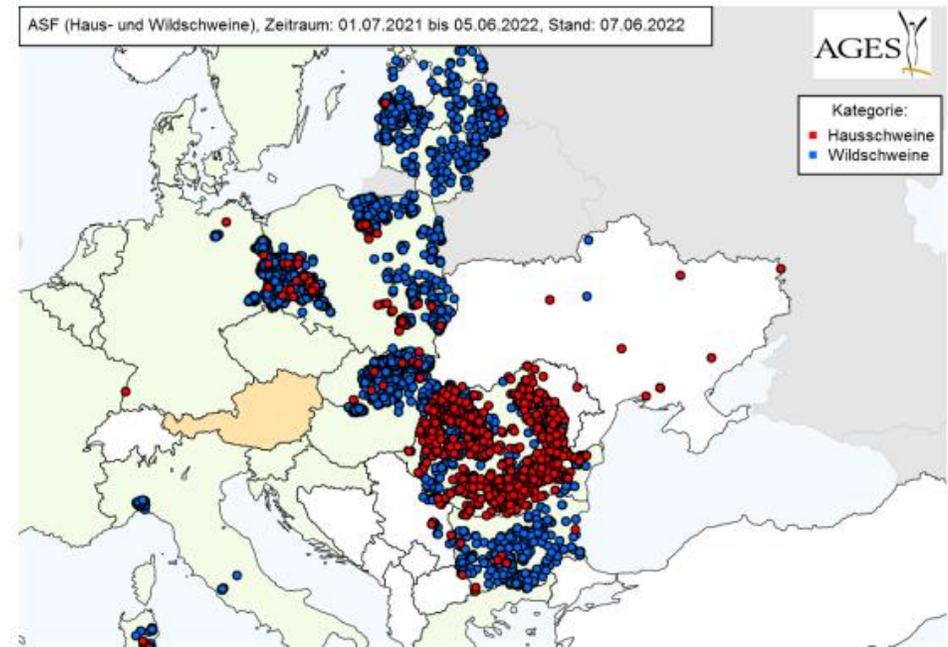
Gemeldete Fälle 2017

Koordinaten der gemeldeten Fälle 2017:



Meldungen im Gesamtzeitraum

Fälle seit 2021-07-01:



Fälle pro Monat (Wildschweine)



Fälle bei Wildschweinen:

	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Gesamt
BULGARIA	8	7	2	57	51	119	95	23	5	4	2	0	373
ESTONIA	9	5	3	8	9	7	14	7	1	1	0	0	64
GERMANY	314	256	259	244	318	261	181	213	187	140	103	6	2482
HUNGARY	66	36	9	13	23	39	54	54	108	67	66	0	535
ITALY	0	0	0	0	6	5	31	18	34	25	49	8	176
LATVIA	42	34	21	33	46	72	79	56	53	20	30	5	491
LITHUANIA	14	16	16	43	36	41	24	25	34	13	21	2	285
MOLDOVA	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
POLAND	138	138	120	163	350	524	325	268	228	101	124	25	2504
NORTH MACEDONIA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
ROMANIA	39	26	24	27	56	112	125	66	40	28	30	0	573
SERBIA	0	0	0	0	0	0	28	4	0	0	0	0	32
SLOVAKIA	70	97	77	47	72	93	81	76	65	52	52	4	786
UKRAINE	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	4
Gesamt	701	615	531	635	968	1273	1038	813	757	451	477	50	8309

Berichtszeitraum: 2021-07-01 bis 2022-06-05, Stand: 2022-06-07
Tabelle enthält nur Staaten des ADIS-Meldesystems



Aktuelles aus Deutschland



Neue ASP-Fälle in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat zwei ASP-Fälle bei Wildschweinen bestätigt. Der Sperrbezirk wird neu festgelegt.

26.04.2022 08:36 von  Regina Imhäuser 



Nach längerer Pause sind in Mecklenburg-Vorpommern wieder ASP-Fälle bei Wildschweinen festgestellt worden. (Bildquelle: Pixabay)

- Erstes Auftreten der ASP in DE im September 2020 in Brandenburg an der Grenze zu Polen
- Mittlerweile sind mit Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg (nur Hausschwein) vier Bundesländer betroffen
- Bislang fünf Ausbrüche in Hausschweinehaltenden Betrieben

Quelle: susonline.de



Aktuelles aus Italien



- Erstes Auftreten beim Wildschwein (außerhalb von Sardinien) im Jänner 2022 im Piemont, weitere Ausbreitung auf Ligurien
- Fälle im Stadtgebiet von Rom und östlich von Rom
- Ausbrüche jeweils in wildschweindichten Gebieten
- Menschlicher Eintrag
- Gleicher Erregerstamm wie in Osteuropa

Rom startet mit Keulung von Wildschweinen

Zwei Fälle von ASP bei Wildschweinen wurden in der Italienischen Hauptstadt festgestellt.

11.05.2022 09:46 von  [Heinrich Niggemeyer](#) 



In der Umgebung von Rom haben sich Wildschweine in den vergangenen Jahren stark vermehrt. (Bildquelle: rainews)

Quelle: susonline.de



ASP-Überwachung beim Wildschwein



➤ **passives Monitoring** (*ASP-Revisions- und Frühwarnverordnung*)

→ jedes verendet aufgefundene Wildschwein (auch nach Unfall) ist auf ASP zu untersuchen!

→ Meldung an den Amtstierarzt, Organisation der Abholung

Name des meldenden Jägers wird bekanntgegeben, Prämie von 50,- € wird als Anerkennungsbeitrag über Jagdverband ausbezahlt

Wichtig zur Früherkennung der ASP!!!!



Früherkennung der ASP



Warum ist es wichtig, die ASP frühzeitig zu erkennen?

- *Massive wirtschaftliche Auswirkungen auf gesamte Schweinebranche*
 - Auflagen für Verbringungen von Schweinen aus den Betrieben, Auflagen für Schlachthöfe sowie die Vermarktung des Schweinefleisches und Produkten aus Schweinefleisch
 - Im betroffenen Gebiet sind sehr umfangreiche Maßnahmen zu setzen (Jagd, Forst, Freizeitsportler, Landwirte, Tourismus,...)
 - Die Maßnahmen sind sehr lange aufrecht zu erhalten (mind. 2 Jahre)!!!
- **Kleineres Seuchengebiet → weniger Betroffene!**



Früherkennung der ASP



Auffälligkeit beim Wildschwein?

→ vermehrtes Auftreten von Fallwild!



Früherkennung der ASP



Mögliche Anzeichen für ASP beim Wildschwein:

- **jedes tot aufgefundene Wildschwein**
- jedes Wildschwein, das klinische Anzeichen einer Erkrankung oder seltsames Verhalten zeigt
- pathologische Veränderungen bei geschossenen Wildschweinen und Unfallwild



Photos: M.Ulmanis (LV)

Früherkennung der ASP



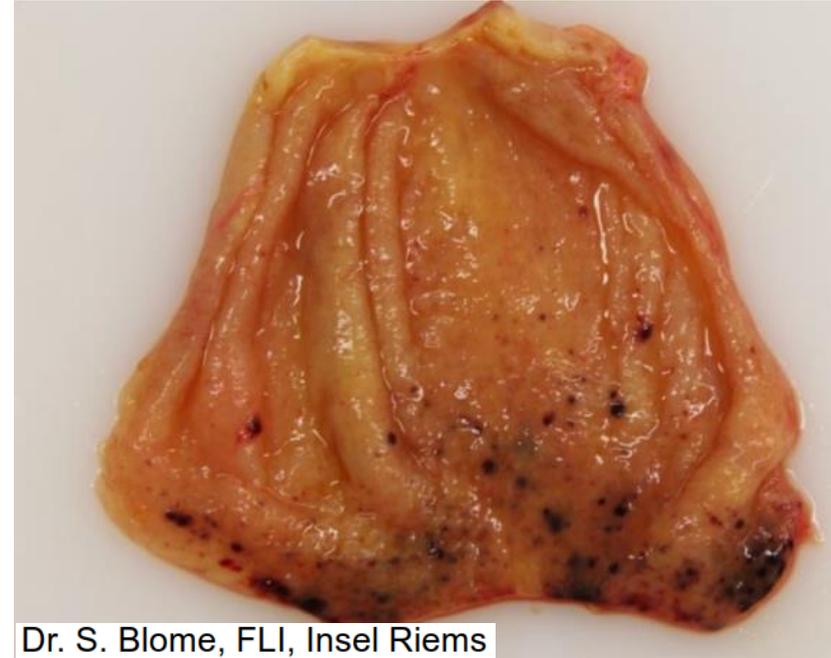
Massive Milzvergrößerung, Milzrandinfarkte, Niereninfarkte



Früherkennung der ASP



Dr. S. Blome, FLI, Insel Riems



Dr. S. Blome, FLI, Insel Riems

Petechiale Blutungen Niere/ Magenschleimhaut

Früherkennung der ASP



- **Jäger** und Förster leisten einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung!
- **Sie erkennen Auffälligkeiten in der Wildschweinpopulation, welche auf ASP hinweisen könnten, als Erste!**

Effektive passive Überwachung



Die Erfahrungen in betroffenen Staaten zeigen:

- Natürliche Mortalität bei Wildschweinen: ca. 10%
- Ziel: 10% der verendeten Schweine finden
→ d.h. 1% der Gesamtpopulation
= effektive passive Überwachung



ASP-Überwachung Wildschwein



Tot aufgefundene Wildschweine

Jahr 2021 und Q1 2022 (Grafik: Reinhard Fuchs/AGES DSR)

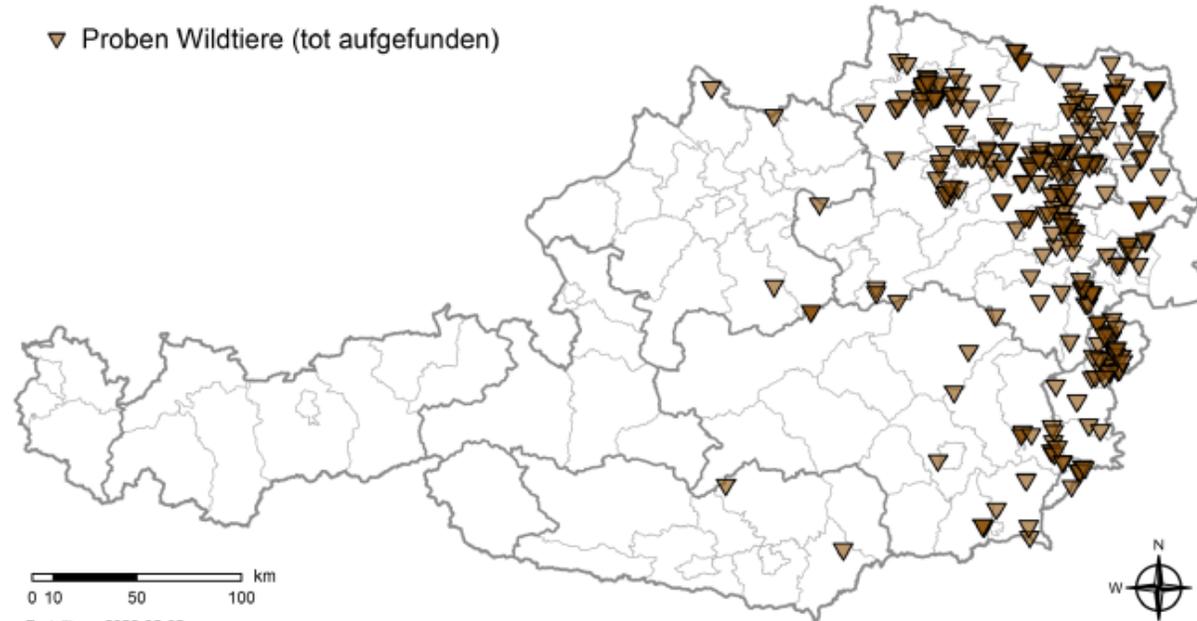


Afrikanische Schweinepest Screening

Zeitraum: 2021-01-01 - 2022-03-31



▼ Proben Wildtiere (tot aufgefunden)



0 10 50 100 km
Erstellt am 2022-05-02



ASP-Überwachung Wildschwein



2021

1. Quartal 2022

Bundesland	Tot aufgefunden	PCR positiv	Bundesland	Tot aufgefunden	PCR positiv
Burgenland	61	0	Burgenland	13	0
Kärnten	2	0	Kärnten	0	0
Niederösterreich	156	0	Niederösterreich	53	0
Oberösterreich	3	0	Oberösterreich	0	0
Salzburg	0	0	Salzburg	0	0
Steiermark	21	0	Steiermark	3	0
Tirol	0	0	Tirol	0	0
Vorarlberg	0	0	Vorarlberg	0	0
Wien	6	0	Wien	3	0
Total	249	0	Total	72	0

ASP Überwachung – Standing Group of Experts on ASF

In the zones of the country considered affected at the beginning of the period



Period considered (ideally 12.11.2021 – 20.02. 2022)	N° wild boar found dead	% PCR positiv	% seropositiv	N° wild boar hunted	% PCR positiv	% seropositiv
Poland	1669	36,9	3,8	40346	0,59	1,18
Germany	774	81,4	18,1*	7565	1,1	0*
Slovakia	227	72,2	7,6	10304	1,1	1,2
Hungary	1173	11,25	0	10344	0,65	0,76
Bulgaria	154	88,31	0	11364	2,31	2,97
Romania	169	70	0,6	11004	2,82	1,5
Latvia	129	62,7	0	9900	1,1	1,94
Lithuania	219	46	0	6428	0,47	0,5
Italy (Piedmont/Liguria)	143	38	0	3401	1	0
Italy (Sardinia)	70	0	0	2445	0	0,49
Estonia	29	55	0	3761	0,08	0,66
Serbia	57	82,45	33 (3 tests, 1 positive)	1650	1,75	2,03 (834 tests, 17 positiv)
Ukraine	3	0	0	25	0	0
Moldova	4	25	0	0	0	0





Fallwildsuche – wann?

- **Vor Auftreten der Seuche** - Früherkennung der Seuche, passives Monitoring über *Jägerschaft*
 - Einsendung aller verendet aufgefundenener Wildschweine
- **nach Feststellung des 1. ASP-Falles** zur Beurteilung der tatsächlichen Ausbreitung der Seuche
- im Zuge der **Seuchenbekämpfung**: Entfernung der Kadaver und damit Entfernung des Erregers
- **Seuchenfreiheit** erlangen
 - Finden des *letzten positiven Kadavers*

Fallwildsuche – *wie?*



verschiedene Methoden:

- Einsatz von Drohnen mit Kamera
- Hubschrauber mit Kamera
- Personal
- Kadaverspürhunde

abhängig von Verfügbarkeit vor Ort, Größe des Gebiets, Gelände...

Herausforderungen

Kadaver sind schwer zu finden...



Kadaverspürhunde

in Deutschland im Einsatz
sehr gute Erfahrungen!!

Voraussetzungen:

- Eignung der Hunde (Wesen, Gesundheit)
- Ausbildung

Beim Einsatz zu beachten:

- Schutz des Hundes
- Schutz des Hundeführers



Fazit



- Gute passive Überwachung erforderlich (Früherkennung der Seuche)
- Vorbereitung – Fallwildsuche
- Gute Zusammenarbeit!



Kurzberichte der Bezirksgruppe

Öffentlichkeitsarbeit



Beate Moser

Pressereferentin Bezirksgruppe Urfahr-Umgebung im Oö. Landesjagdverband

Steinschild 6, 4192 Schenkenfelden

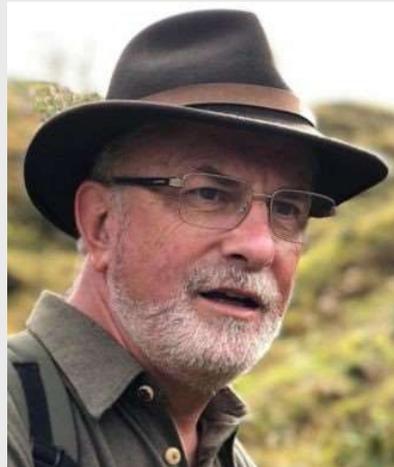
Mobil: +43 676 9264784

E-Mail: beatemosertraining@gmail.com



Kurzberichte der Bezirksgruppe

Homepage
www.ooeljv.at



Josef Hauer

Betreuung Homepage Bezirksgruppe Urfahr-Umgebung im Oö. Landesjagdverband

Niederreitern 10, 4209 Engerwitzdorf

Mobil: +43 664 73210265

E-Mail: hauersepp@aon.at

Homepage: www.ooeljv.at



Bezirksgruppe Urfahr



Kurzberichte der Bezirksgruppe Homepage www.ooeljv.at

Aufruf der Bezirksseite unter Menüpunkt „Rund um die Jagd – Jagdbezirke“

Änderungen auf der Startseite und die Rubrik „Kontakt“ sind derzeit nur vom Landesjagdverband möglich.

Terminankündigungen werden sofort nach Stattfinden der Veranstaltung deaktiviert.

Logo: OÖ. Landesjagdverband ihre OÖ. Jägerschaft

Navigation: Aktuelles, **Rund um die Jagd**, OÖ-Jägerschaft, Formulare & Anträge, Aus- & Weiterbildung, Presse & Medien, Kontakt

Breadcrumbs: Homepage > Jagdbezirke > Bezirk Urfahr-Umgebung

Bezirk Urfahr-Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jägerinnen und Jäger!

Geschäftsstelle
OÖ Landesjagdverband

Bezirk Urfahr-Umgebung
Kontakt
Aktuelles / Presseberichte
Termine / Veranstaltungen
Bezirksjägertag(e)
Ehrungen
Jagdhornbläser
Jagdhunde
Archiv und frühere Berichte
Intern

URFAHR-UMGEBUNG 27 Gemeinden (3 Stadtgemeinden, 12 Marktgemeinden)

Flächenverteilung in km²

227	Wald
358,6	Landwirtschaftl. Nutzung
11,3	Gewässer
62,7	Sonstige Flächen
659,6	Gesamtfläche des Bezirks

Aktive Jäger: **1203**
1087 Männer, 116 Frauen

48 Anzahl Jagdgebiete

PARTNERWERBUNG
Pinewood®
OUTDOOR COLLECTION

Jagd heißt Verantwortung!
Mit diesem Leitsatz ist uns Jägerinnen und Jägern ein Auftrag erteilt, Artenvielfalt und einen gesunden Wildbestand zu erhalten. Wir verstehen uns als Anwalt des Wildes und der Natur. In einer sehr bewussten und für die Jagd zunehmend herausfordernden Zeit ist es uns bei Einhaltung

LINKS / DOWNLOADS
DIE OÖ-JAGD APP
UNSER YOUTUBE-KANAL
UNSERE FACEBOOK SEITE
DER OÖ JÄGER



Kurzberichte der Bezirksgruppe Homepage www.ooeljv.at

Die Rubrik „**Aktuelles / Presseberichte**“ beinhaltet Presseausendungen und Berichte über interne Veranstaltungen.

Es werden nur Berichte publiziert, die vorher an Frau Beate Moser oder BJM Sepp Rathgeb gesendet wurden. Dazugehörnde Fotos sind in guter Auflösung zu übermitteln.

Veröffentlichte Berichte bleiben 1 Jahr lang in dieser Rubrik bestehen und werden anschließend in die Rubrik „**Archiv und frühere Berichte**“ verschoben.

Aktuelles / Presseberichte



Brauchbarkeitsprüfung 2022

Jagd und Hund gehören über Jahrhunderte zusammen. Wenn man an einen Jäger denkt, hat man automatisch auch das Bild seines treuen Begleiters im Kopf. Seinen Jagdhund. Um eine weidgerechte Jagd gewährleisten zu können, sieht das OÖ Jagdgesetz eine gewisse Anzahl an brauchbaren, das heißt ausgebildeten, Jagdhunden vor. Denn das rasche Auffinden des Wildes nach [...]

[Weiterlesen...](#)



Wild-Zerwirkkurs in Engerwitzdorf

Gesundes küchenfertiges Wildbret direkt aus der Region. Auch heuer hatten die Jungjägerinnen und Jungjäger des Bezirkes Urfahr-Umgebung wieder die Möglichkeit, an einem Kurs über fachgerechtes Verarbeiten von Wildbret teilzunehmen. Nach einer ausführlichen theoretischen Einleitung und allgemeiner Fachkunde begannen die Teilnehmer mit dem groben Zerlegen – auch Zerwirken genannt – und der küchenfertigen Verarbeitung. „Jagd [...]

[Weiterlesen...](#)

LINKS / DOWNLOADS



DIE OÖ-JAGD APP



UNSER YOUTUBE-KANAL



Aktuelles / Presseberichte

Brauchbarkeitsprüfung 2022

Wild-Zerwirkkurs in Engerwitzdorf

Gemeinsam Sicher in Urfahr - Umgebung

Jagd und Landwirtschaft – starke Partnerschaft im Bezirk Urfahr

Wild auf Wild – Wildbretwochen starten in Urfahr-Umgebung

Bezirksjagdschiessen 2022

Antrittsbesuch im Schloss Hohenbrunn

Neuer Bezirksjägermeister

Neuer Bezirksjagdbeirat

Kinder für die Natur begeistern

Brauchbarkeitsprüfung 2022

Jagd und Hund gehören über Jahrhunderte zusammen



Wenn man an einen Jäger denkt, hat man automatisch auch das Bild seines treuen Begleiters im Kopf. Seinen Jagdhund.



Bezirksgruppe Urfahr



Kurzberichte der Bezirksgruppe Homepage www.ooeljv.at

[Aktuelles](#) [Rund um die Jagd](#) [OÖ-Jägerschaft](#) [Formulare & Anträge](#) [Aus- & Weiterbildung](#) [Presse & Medien](#) [Kontakt](#)

Die Rubrik „Intern“ ist nur für Mitglieder des Jagdausschusses und für Jagdleiter:innen bestimmt.

Das Passwort lautet „Urfahr“ und sollte nicht an andere Jäger:innen weitergegeben werden.

Nach Passworteingabe erfolgt die Terminübersicht und eine Auflistung von internen Infos wie Jagdleiter-Newsletter usw.

Einladungen zur Jagdleiterbesprechung und ev. interne Protokolle werden als PDF-Dokument zum Downloaden zur Verfügung gestellt.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar!



PARTNERWERBUNG



PARTNERWERBUNG



Homepage > Jagdbezirke > Bezirk Urfahr-Umgebung > Geschützt: Intern

Geschützt: Intern

Dieser Inhalt ist passwortgeschützt. Um ihn anzuschauen, geben Sie bitte Ihr Passwort unten ein:

Passwort:



Homepage > Jagdbezirke > Bezirk Urfahr-Umgebung > Geschützt: Termine/Infos intern

Geschützt: Termine/Infos intern

Termine für Bezirksjagdausschuss und Jagdleiter

Bezirk Urfahr-Umgebung - Jagdliche Termine 2022					
	Wann		Was	Wo	Anmerkung
Di	04.10.	18:00	Wild-Zerwirkkurs	Gerhard Lehner, Engerwitzberg 8, Engerwitzdorf	Kostenbeitrag 10,- je Teilnehmer
Sa	15.10.	08:00	Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde	GH Penkner, Steinbach	
Mo	17.10.	17:30	3. Bezirksjagdausschuss	Leonfeldner-Hof, Bad Leonfelden	
Mo	17.10.	19:30	3. Jagdleiterbesprechung	Leonfeldner-Hof, Bad Leonfelden	Einladung: UU_Einladung Jagdleiter



Kurzberichte der Bezirksgruppe

Hundewesen



Michael Carpella

Bezirkshundereferent

Böhmer Straße 14, 4190 Bad Leonfelden

Mobil: 0664 2621856

E-Mail: carpella@aon.at



Kurzberichte der Bezirksgruppe Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfung am 15.10.2022





Termine 2023

Sa	04.02.	07:00	Trophäenbewertung	
So	12.02.	09:30	Bezirksjägertag 2023	Buchensaal, Puchenau
So	11.06.	08:30	Bezirksjagdfest 2023	Schnopfistadl, Oberneukirchen



Bezirksgruppe Urfahr



Jagdleiter-Sitzung 17.10.2022

Bezirk Urfahr-Umgebung

ALLFÄLLIGES



Bezirksgruppe Urfahr



Jagdleiter-Sitzung 17.10.2022

Bezirk Urfahr-Umgebung

WEIDMANNSDANK

&

WEIDMANNSHEIL